

Veranstaltungskalender 2020

<p>Rascheste VORBESTELLUNG</p> <p>BITTE FORMULAR AUSFÜLLEN!</p> <p>Name: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>An die Gewerkschaft Youunion HG VII – PENSIONISTENINNEN 1090 Wien, Maria-Theresien-Str. 11/2. Stock</p>	<p style="text-align: center;">FÜHRUNGSPROGRAMM Frühjahr 2020</p> <p style="text-align: center;">Liebe Kolleginnen und Kollegen!</p> <p style="text-align: center;">Anbei das FÜHRUNGS- GESUNDHEITS- und EXKURSIONSPROGRAMM</p> <p style="text-align: center;">Das Programm ist nur für Wiener Mitglieder der Hauptgruppe VII vorgesehen. <u>Ausschließlich nur für Pensionisten + 1 Begleitperson. Maximal bis zu 3 Führungen.</u></p>
<p style="text-align: center;">Treffpunkt und Beginn der Führungen (Uhrzeit) ist auf der Zählkarte ersichtlich!</p> <p>ACHTUNG: Koll. Simanek und Koll. Pulling sind von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 313- 16/83 777 und 83772, erreichbar. <u>Kartenausgabe ab 12.12.2019 nur Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr</u></p> <p style="text-align: center;">1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11, 2. Stock Erreichbar mit U2 bis Schottentor.</p>	

Frühjahr 2020 (1. Jahreshälfte)

TERMINE	FÜHRUNGEN	PREIS €	Stück
Donnerstag, 16.01.2020 10:15 Uhr	MAK – BUGHOLZ VIELSCHICHTIG Mitte des 19. Jahrhunderts kam der deutsche Tischlermeister Michael Thonet von Boppard am Rhein nach Wien. Damit begann eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Er patentierte die von ihm entwickelte Bugholztechnik und begründete das größte Möbelperium des 19. Jahrhunderts. – Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Firma Thonet lädt das MAK zu einer Zeitreise durch das moderne Möbeldesign ein. MAK Stubenring 5, 1010 Wien; Eintritt: Senioren/Gruppe € 10,00; Treffpunkt: Kassenhalle; Führung: Frau Dr. Eva Sibitz; Begleitung: Kollege Alfred Simanek	Eintritt: € 10,00 kostenlose Führung	
Mittwoch, 22.01.2020 15:30 Uhr Dauer: 1,5bis 2 Stunden	DIE PRÄHISTORISCHE SAMMLUNG – VON VENUS, SCHAMANEN UND MAMMUTJÄGERN im KHM Lassen wir unsere Ahnen zu Wort kommen So uralt unser Forschungsgegenstand ist, so modern und aktuell sind die neuen Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Prähistorie. Eines der berühmtesten Kultobjekte der Altsteinzeit ist natürlich unsere Venus von Willendorf. Ein Steinzeit-Promi sozusagen. Auch die „tanzende“ Fanny vom Galgenberg hat große Berühmtheit erlangt. Wie geschickt, klug, sozial und kunstsinning unsere Steinzeitahnen schon vor über 25.000 Jahren gewesen sind, lässt sich an vielen Objekten des Saal 11 dieser Sammlung aufzeigen: Man liebte Schmuck, praktische Gefäße und man bemalte	€ 12,00 pro Person kostenlose Führung	

	<p>kahle Felswände in abgelegenen Höhlen oder man lebte „stylish“ (und sicher vor Raubtieren) über Wasser. Eine ganze weitere prähistorische Epoche wurde nach unserem Hallstatt benannt und so ist Saal 12 dieser Kultur und natürlich der Salzgewinnung gewidmet. Bei unserem Streifzug durch die Jahrtausende werden wir Ihnen Geschichte und Geschichten rund um die Hallstattkultur erzählen und Ihnen die älteste Holzstiege Europas vorstellen.</p> <p>Von der Bronzezeit, der Eisenzeit und den Jahrhunderten bis in das Frühmittelalter hinein erzählt der dritte Saal unserer Schausammlung. Von Höhlenmalereien bis zu „Designer-Goldschmuck“, von prähistorischen Waffen, Grabbeigaben und Prunkwagen bis zur Hinterlassenschaft der Kelten, Awaren, Germanen und Slawen reicht unser Bogen. Und manche dieser Objekte sind noch nie öffentlich ausgestellt gewesen!</p> <p>Führung: Frau Mag. Ilse Katzlinger und Georg Katzlinger</p> <p>max. 20 Pers.</p>		
<p>Freitag, 24.01.2020 15:00 Uhr</p>	<p>STRAUSS MUSEUM WIEN</p> <p>Das im März 2015 eröffnete Museum der Johann Strauss Dynastie in Wien zeigt anhand von Originaldokumenten, Stichen und Fotografien die Geschichte der Strauss-Dynastie, d. h. von Johann Strauss Vater, seinen Söhnen Johann, Josef und Eduard Strauss sowie Johann Strauss. Direktor des Museums ist Prof. Helmut Reichenauer.</p> <p>Der Beitrag über die Strauss Dynastie werden mittels Power Bilder und Musik Point übermittelt. Anschließend können die Exponate besichtigt werden und an viele Stationen wird mittels Kopfhörer die Musik vermittelt.</p> <p>Erklärungen: Prof. Reichenauer, Begleitung: Kollege Alfred Simanek</p> <p>min. 10 Pers. max. 40 Pers.</p>	Eintritt und Vortrag: € 7,00	
<p>Dienstag, 28.01.2020 14:30 Uhr</p>	<p>FILM.GESCHICHTE(N) IM TECHISCHEN MUSEUM WIEN</p> <p>Filme erzählen Geschichten – wir erzählen Filmgeschichte(n). Erfahren Sie in dieser Führung von den Anfängen der Filmproduktion bis hin zu modernen Spezialeffekten und technischen Trick, die beeindruckende Filmwelten entstehen lassen. Spezialeffekte tragen zu Kinoerfolgen bei und sind von der Leinwand kaum wegzudenken. Manchmal bemerken wir sie – aber wissen wir, was technisch dahintersteckt? Diese Führung beleuchtet die Entstehung eines Films mit seinen Spezialeffekten Schritt für Schritt von der Vorproduktion über die Dreharbeiten am Set, bis hin zur Nachbearbeitung im Studio. Und wir werfen einen Blick in die Geschichte der Filmtechnik im Ausstellungsbereich medien.welten.</p> <p>Begleitung: Kollege Alfred Simanek</p> <p>min. 15 Pers. max. 25 Pers.</p>	Eintritt: € 11,50 kostenlose Führung	
<p>Montag, 03.02.2020 14:00 Uhr</p>	<p>VORTRAG IM RAHMEN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG</p> <p>„Herzgesundheit – Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen“</p> <p>Referentin: Frau ÖÄ Dr. Nistler MPH und Mag. Teufelhart Bakk. BSc., Begleitung: Kollege Josef Pulling</p> <p>max. 50 Pers.</p>	kostenloser Vortrag	
<p>Dienstag, 11.02.2020 13:00 Uhr</p>	<p>FÜHRUNG IN DER SEKTKELLEREI KATTUS</p> <p>Begrüßung durch den Kellermeister. Anschließend sehen wir einen Film über die Geschichte Kattus. Beim Rundgang durch die Produktion und die Abfüllanlagen sowie die Lagerhallen lernen wir anschaulich alles über Sekt. Anschließend werden wir an der Sektbar 3 Sektproben genießen und dazu gibt es auch leckere Brötchen.</p> <p>Führung: Kellermeister Herbert Pratsch und Begleitung Kollege Alfred Simanek</p> <p>max. 25 Pers.</p>	Beitrag für Führung und Kostproben € 10,00	

<p>Donnerstag, 13.02.2020 von 10:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>DEMENZ UND SUCHT IM ALTER Vortrag: Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Musálek, Begleitung: Kollege Josef Pulling, max. 50 Pers.</p>	kostenloser Vortrag
<p>Mittwoch, 19.02.2020 16:00 Uhr Dauer: 2 bis 2,5 Stunden Treffpunkt: 09. Bezirk, Maria-Theresienstraße 11, kleiner Vortragssaal;</p>	<p>VORTRAG: BAUSTILKUNDE TEIL 8 – KLASSIZISMUS, EMPIRE UND BIEDERMEIER Klassische Schlichtheit und Rückzug ins Private Einige Generationen lang hatte die monumentale barocke Baukunst in höchst verschwenderischer Formen- und Farbenfülle geschwelgt oder sich in der verspielten Dekorationskunst des Rokoko gefallen. Jetzt will man etwas ganz Anderes: die Rückkehr zu einem fast strengen Formenkanon der klassischen (v. a. griechischen) Antike. Es war die Zeit der archäologischen Ausgrabungen, die in vielen aktuellen Publikationen veröffentlicht wurden, die ein reges Interesse bei der Bevölkerung auslösten. Man orientierte sich bei fürstlichen und bürgerlichen Repräsentationsbauten wieder stärker am Stil der antiken Architektur. Gigantomane, kostspielige, feudale Bauaufgaben, die die Macht und Bedeutung des Bauherrn symbolhaft verherrlichen weichen einem neuen, asketischeren, ärarischen Spargedanken. Immer mehr werden Politik, soziale Aspekte, Aufklärung und die einsetzende Industrialisierung die Architektur beeinflussen. Die üppigen, goldenen, bunten Sakralbauten weichen den abgetönten, ruhigeren, weniger auffallen wollenden. Auch bei bürgerlichen Bauaufgaben sollen nun nicht mehr Macht, Reichtum, Einfluss, Gebildetheit des Bauherrn ins Außen transportiert werden; eher ist das Gegenteil der Fall. Der Rückzug ins Private – bedingt durch die politische Situation v. a. im Vormärz in unserem Raum – bringt eine eher zurückhaltende Architektur hervor, die manchmal sogar dem „<i>Understatement</i>“ huldigt, dafür aber großen Wert auf behagliche, wertige, taugliche, „designte“ Innenarchitektur legt. Es gibt ganz „<i>private</i>“ Möbel, die sozusagen nur im Biedermeier/Vormärz erfunden werden <u>konnten</u> wie z. B. die Vitrine. Daneben gibt es aber eine Sonderform des Klassizismus, die auch bei uns Resonanz fand: das Empire, welches vom Napoleonischen Frankreich ausging und einen ganz speziellen imperialen Formenkanon v. a. im Bereich Mode und Innenausstattung entwickelte. Eine spannende Zeit des Umbruchs in Europa, deren Charakteristika ganz besonders in der Architektur und Wohnraumgestaltung ihren Niederschlag fanden. Es ist die Zeit, in der die Fassaden der Bauwerke schlicht werden, dafür aber behagliches, privates Wohnen „erfunden“ und gelebt wurde. Vortrag: Frau Mag. Ilse Katzlinger und Georg Katzlinger max. 50 Pers.</p>	kostenloser Vortrag
<p>Dienstag, 03.03.2020 10:00 Uhr</p>	<p>AUF DEN SPUREN DES KAFFEES Beginnend beim Cafe Mozart und durch den ersten Bezirk spazierend, gibt diese Tour Einblick in die Geschichte des Kaffees in Wien. Hierbei geht es nicht darum ins Kaffeehaus zu gehen und dort bei einem Kaffee trinken die Zeit zu vertreiben – das kann man sehr gern im Anschluss machen – sondern diese Tour erklärt, erläutert, veranschaulicht alles rund ums Thema Kaffee. Nicht ohne Grund ist die Wiener Kaffeehauskultur „immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO. Nach Möglichkeit wird auch das Demel Museum besucht. Führung: Frau Mariken Peters max. 20 Pers.</p>	kostenlose Führung

<p>Dienstag, 10.03.2020 15:30 Uhr Dauer: 1,5 bis 2 Stunden!</p>	<p>JUGENDSTIL IN DER WIENER INNENSTADT TEIL 1 (Wiederholung) „<i>Etwas Unpraktisches kann nicht schön sein.</i>“ Otto Wagner Die grandiose, weithin sichtbare Kirche am Steinhof von Otto Wagner kennen viele Menschen als Bau des Wiener Jugendstils. Auch das Secessionsgebäude als Jugendstilbauwerk ist vielen ein Begriff. Dass es aber auch inmitten der Wiener City eine Reihe von Privat- und Geschäftshäusern gibt, die auch in diesem Stil errichtet wurden oder Jugendstilelemente aufweisen, werden wir bei dieser Führung erforschen. Bedenkt man, dass Wien um 1900 die siebent größte Stadt der Welt war (mit ca. 2 Millionen Einwohnern), dann wird klar, dass mit dem spätgründerzeitlichen Bauboom ein Gegenkonzept zum altbekanntesten historistischen Baustil entwickelt werden musste. Und tatsächlich! Einige neu errichtete Gebäude der jungen Künstlergeneration der Secessionisten (<i>secedere</i> = sich trennen) sind auch durchaus als Kampfansagen gegen die traditionelle Bauauffassung des etablierten Künstlerhauses zu sehen. Sie fordert eine ganzheitliche Erneuerung der Bildenden Künste. Mit der Gründung der <i>Wiener Werkstätte</i> ist überdies die Forderung verbunden, dass Kunst/Design für alle Menschen erschwinglich werden sollte. Bei unserer Führung werden wir anhand ausgewählter Bauwerke den Spuren des Secessionismus folgen. Wir werden klären, woher die Bezeichnung kommt, wie die Einflüsse von Frankreich und England (Art Nouveau) zu sehen sind, was das Typische am <u>Wiener Jugendstil</u> ist, wie sich die ganze Bewegung entwickelt hat und wo sie endet. Und ganz nebenbei schauen wir uns noch einige der bekanntesten Bauten der Moderne in Wien an. Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Georg Katzlinger max. 20 Pers.</p>	kostenlose Führung
<p>Donnerstag, 05.03.2020 14:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>VORTRAG IM RAHMEN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG Was ist Prädiabetes? Referentin: Frau OÄ Dr. Wohlschläger-Krenn und Frau Mag. Teufelhart Bakk, BSc., Begleitung: Kollege Josef Pulling max. 50 Pers.</p>	kostenloser Vortrag
<p>Dienstag, 17.03.2020 10:00 bis ca. 12:20 Uhr</p>	<p>AGES – AGENTUR FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT Die Führung beginnt mit einem Vortrag und anschließend werden wir durch die Abteilungen Saatgut und Boden geführt. Führung: Frau Dipl.Päd.et.Mag.med.vt. Anna-Margaretha Pichler, Begleitung Kollege Alfred Simanek; max. 30 Pers.</p>	kostenlose Führung
<p>Donnerstag, 19.03.2020 16:00 Uhr 2x45 Minuten</p>	<p>BUNTES VARIETÉ-PROGRAMM IM CIRCUS-&CLOWNMUSEUM WIEN Nach dem Eintreffen und Begrüßungstränken startet das Programm! Anschließend kann das Museum bei einem Rundgang besichtigt werden. Bei diesem Rundgang inmitten von Requisiten einst weltberühmter Artisten, Clowns, Magier und Illusionisten, Plakaten und Stichen sowie bunt glitzernden Kostümen. Lassen sie sich von uns in die zauberhaft, faszinierende Welt des Zirkus und der Clowns entführen! Für Künstler bestreiten das Programm. Begleitung: Alfred Simanek max. 30 Pers.</p>	Beitrag: € 10,00 pro Person Enkerl ab 10 Jahre können kostenlos mitgenommen werden.

<p>Dienstag, 24.03.2020 10:00 Uhr</p>	<p>ALT HIETZING SPAZIERGANG – KÜNSTLER, THEATERMENSCHEN, PALAIS UND VIELE NOBLE LEUTE (Wiederholung) Diplomatenviertel, Ort der Eleganz und Ruhe, schönster Gartenbezirk Wiens Führung: Frau Dr. Eva Sibitz max. 25 Pers.</p>	kostenlose Führung	
<p>Donnerstag, 26.03.2020 15:30 Uhr Dauer: 1,5 bis 2 Stunden</p>	<p>JUGENDSTIL IN DER WIENER INNENSTADT TEIL 2 Von steingewordenen Pflanzen, geometrischen Mustern, einem „Wanzenötter“ und Klosettbrillen aus Teakholz. Die Erneuerung des Kunstbegriffes wird nun nicht nur auf Architektur, Malerei und Kunstgewerbe ausgedehnt, sondern er erreicht den Alltag der Menschen. Damit bewegt er sich nun in einem Spannungsfeld von ästhetischem Anspruch, künstlerischer Aussage und einem neuartigen Nützlichkeitsdenken (mit Anspruch auf „<i>Design für alle</i>“) in Bezug auf z. B. Gebrauchsmöbel. Die Entwicklung der Wiener Werkstätten wird genauso Thema bei unserer Führung sein wie auch der weitere Weg des Secessionismus' in Wien und auch der Kunststil, in den er münden wird. Frühwerk Otto Wagners, bedeutende Bauten und Baudetails von Adolf Loos werden wir und genauso anschauen sowie weitere secessionistische Bauten und Bauplastiken, die durchaus „<i>Aufreger</i>“ im Wien des beginnenden 20. Jahrhundert gewesen sind. „<i>Ornament ist vergebende Arbeitskraft</i>“, sagt Adolf Loos. Doch können wir, wollen wir auf Ornament verzichten und ist das nicht auch eine Frage der Definition? Bei unserer Führung werden wir viel Gelegenheit haben, an hochberühmten wie auch an weniger „auffallenden“ secessionistische Bauten, Fassaden und Objekten unsere Wahrnehmung zu schärfen und auch Schönes/Interessantes/Spannendes zu genießen. Oder - - -was eben vom Individuum als „schön“ empfunden wird..... Frau Mag. Ilse Katzlinger und Georg Katzlinger max. 20 Pers.</p>	kostenlose Führung	
<p>Dienstag, 31.03.2020 10:00 Uhr</p>	<p>DAS EROTISCHE WIEN Ein Spaziergang durch das Herz der Stadt beginnend am Franziskanerplatz, endend bei der Hofburg mit einem ganz anderen Blickwinkel auf Straßen, Gassen und Häuser. Hier geht es um die Prostitution in Wien von damals und heute. Die Erzählungen geben Einblick wie man mit dem Thema umging, welche Probleme es gab oder daraus resultierend und wie man in Wien damit umging. Natürlich sind es vor allem heitere Geschichten die sei erwarten dürfen – ganz ohne rot zu werden. Führung: Frau Mariken Peters Begleitung: Kollege Alfred Simanek max. 20 Pers.</p>	kostenlose Führung	
<p>Mittwoch, 01.04.2020 9:30 Uhr</p>	<p>STEPHANDOM UND SEINE SAGENWELT (Rundgang außen und innen) Legenden und Sagen vom Stephansdom erzählen vom Leben im mittelalterlichen Wien. Sie werden uns auf unserem Rundgang (außen und innen) begleiten. Führung: Frau Dipl.päd. Hannelore Jäggle max. 25 Pers.</p>	kostenlose Führung	

Donnerstag, 02.04.2020 10:00 Uhr	DAS EROTISCHE WIEN Text wie Dienstag, 31.03.2020	max. 20 Pers.	kostenlose Führung
Dienstag, 07.04.2020 10:30 Uhr	MEDIZIN IN DER KUNST IM KHM Gesundheit und Krankheit sind zwei Themen, die die Menschen von Anbeginn der Zeit beschäftigt haben. Bei dieser Führung gehen wir der Frage nach, welche Krankheiten und Heilmittel ihren Weg in die Malerei gefunden haben. Aber Vorsicht: Eine Begegnung mit „Wunderheilmitteln“ und Quacksalber ist dabei nicht ausgeschlossen. Führung: Fr. Mag. Hognl, Begleitung: Kollege Alfred Simanek		Eintritt: € 12,00 kostenlose Führung
Mittwoch, 15.04.2020 15:30 Uhr Dauer: 1,5 bis 2 Stunden	JUGENDSTIL IN DER WIENER INNENSTADT TEIL 2 Text wie 26.03.2020		kostenlose Führung
Donnerstag, 16.04.2020 10:00 Uhr	AM SCHÖPFWERK: ANLAGE UND KIRCHE Der Name „Schöpfwerk“ bezieht sich auf das Hebewerk der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung. Seit 1912 wird der ehemalige Weg als „Am Schöpfwerk“ bezeichnet. Bei unserem Rundgang besuchen wir die städtische Wohnhausanlage „Am Schöpfwerk“ und besichtigen die „Kirche am Schöpfwerk“, die im Zentrum der Wohnhausanlage liegt. Führung: Frau Dipl.päd. Hannelore Jäggle	max. 25 Pers.	kostenlose Führung
Freitag, 17.04.2020 20:00 – 21:30 Uhr	PRIVATFÜHRUNG IN DER KUFNER STERNWART Sonderführungen bestehen bei Schönwetter aus einem Vortragsteil von ca. 30 Minuten sowie der Beobachtung am großen Teleskop der Sternwarte für die Dauer von 1 Stunde. Aus Beobachtungsobjekte bietet sich tagsüber die Sone (Beobachtung durch einen Sonnenfilter). Nach Sonnenuntergang beobachten wir Mond, Planeten sowie Sternhaufen und Doppelsterne. Führung: Frau Ewa Knaf, Begleitung: Kollege Alfred Simanek	max. 20 Pers.	Beitrag: € 9,00 pro Person
Dienstag, 21.04.2020 9:00 Uhr	DIE LEPOLDSTADT Der zweite Bezirk mit all seinen Facetten aus vergangener Zeit und Gegenwart: Tempelgasse, Praterstraße, Taborstraße, Karmelitermarkt, Leopoldskirche, Augarten. Ein langer Spaziergang der viel Potential hat und Einblicke gewährt: ins jüdische Wien, ins hippe Wien, ins Wien der Sängerknaben und vieles mehr! Führung: Frau Mariken Peters	max. 25 Pers.	kostenlose Führung
Dienstag, 21.04.2020 16:00 Uhr Dauer: 2 bis 2,5 Stunden Treffpunkt: 09. Bezirk, Maria-Theresienstraße 11, kleiner Vortragssaal	VORTRAG: WIEN 1945 – 75 JAHRE KRIEGSENDE Getroffen, aber nicht zerstört 2020 begehen wir das Gedenkjahr 75 Jahre Kriegsende und 65 Jahre Österreichs Freiheit in der 2. Republik. Über 50 Luftangriffe sind auf Wien in den Jahren 1944 und 1945 ausgeführt worden. Bei diesen Angriffen wurden insgesamt über 100.000 Bomben abgeworfen, viele Menschen kamen ums Leben und rund ein Fünftel der Stadt wurde zerstört. Etliche Gebäude und Kulturdenkmäler sind schwer beschädigt worden oder gingen unwiederbringlich verloren. Als die „Rote Armee“ vor den Toren Wiens stand, wurde Wien zum „Verteidigungsbereich“ erklärt. Bei dieser 8tägigen heftigen Bodenschlacht wurde diese Stadt einmal mehr schwer in Mitleidenschaft gezogen und schließlich von den		kostenloser Vortrag

	<p>Alliierten Truppen besetzt und 10 Jahre lang verwaltet. „Die Vier im Jeep“ ist bei den Wienerinnen und Wienern auch heute noch ein bekannter Begriff. Nun begann die Instandsetzung der „neuen“ Hauptstadt von Österreich unter dem Titel: <i>Wien im Aufbau</i>.</p> <p>Bei unserem Vortrag werden wir uns ansehen, wie die schwer gezeichnete Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg wieder errichtet und so der Grundstein zur heutigen lebenswertesten Stadt der Welt gelegt wurde. Hier möchten wir auch den Aspekt der „Trümmerfrauen“ beleuchten, denen jüngst ein nicht unumstrittenes Denkmal gewidmet wurde.</p> <p>Noch heute können die Spuren des Zweiten Weltkrieges im Stadtbild an einzelnen Bauten und durch Gedenkstätten erahnt oder erfahren werden. Diesen Zeugen des langen und mühsamen Wiederaufbaus Wiens möchten wir gerne nachspüren.</p> <p>Unterstützt wird unser Vortrag von Originalbildern, Postkarten, Plänen und Zeichnungen. Als Quellen dienen uns weiters auch Augenzeugenberichte und Interviews.</p> <p>Vortrag: Frau Mag. Ilse Katzlinger und Georg Katzlinger</p> <p style="text-align: right;">max. 50 Pers.</p>	
<p>Donnerstag, 23.04.2020 13:30 bis ca. 15:00 Uhr</p>	<p>FÜHRUNG IM VERSUCHSGARTEN DER UNIV. FÜR BODENKULTUR</p> <p>Die Führung beinhaltet den Bereich Obstbau und mit ein bisschen Glück können wir verschiedene Obstbäume in voller Blüte sehen.</p> <p>Führung: Prof. Dr. Andreas Spornberger und Begleitung Kollege Alfred Simanek;</p> <p style="text-align: right;">max. 30 Pers.</p>	kostenlose Führung
<p>Donnerstag, 23.04.2020 14:00 Uhr</p>	<p>KHM – BEETHOVEN, EINE POETISCHE HOMMAGE</p> <p>2020 jährt sich der Geburtstag Ludwig van Beethovens zum 250. Mal. In dieser Ausstellung versucht das KHM Beethovens Musik uns auf ungewöhnliche Art näher zu bringen. Mit Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und unter Einsatz von Film, Video und Performance wird man Beethoven nicht nur hören können sondern seine Wirkung visuell erleben.</p> <p>Führung: Frau Dr. Eva Sibitz;</p> <p style="text-align: right;">max. 25 Pers.</p>	Eintritt: € 12,00 kostenlose Führung
<p>Dienstag, 05.05.2020 15:30 Uhr Dauer: 1,5 bis 2 Stunden Treffpunkt: 03. Bezirk, Leberstraße 6-8, beim Friedhofseingang</p>	<p>DER FRIEDHOF SANKT MARX</p> <p>Spaziergang in einem der letzten Biedermeier Friedhöfe der Welt</p> <p>Dieser Spaziergang entführt uns an einen stimmungsvollen Ort mitten im Großstadtdreieck. Wir werden bei dieser Führung den Gräbern berühmter, aber auch weniger bekannter Persönlichkeiten aus der Wiener Geschichte begegnen. Wir besuchen die Grabstelle Wolfgang Amadeus Mozarts, sowie das Grab von Johann Georg Albrechtsberger. Daneben gehen wir zum Grab des Erfinders der Nähmaschine Josef Madersperger, wir besuchen den Architekten Joseph Kornhäusel, sehen die ursprüngliche Grabstelle der Weltreisenden Ida Pfeiffer vor ihrer Umbettung in den Zentralfriedhof, das Grabmal des Prater-Schaustellers Basilio Calafati und viele andere mehr.</p> <p>Wir werden versuchen, anhand von Lebensgeschichten bestimmter Persönlichkeiten Wiens und den manchmal recht kurios anmutenden Grabsteinschriften („<i>Germverschleisser</i>“, „<i>Oberbuchhalterswitwe</i>,“) ein vielfältiges Bild des Lebens im Wien des Klassizismus, des Biedermeier und der ersten Jahrzehnte des Zeitalters von Kaiser Franz Joseph</p>	kostenlose Führung

	<p>nachzuzeichnen. Einige kunsthistorische Betrachtungen zu bestimmten Grabmälern und Bemerkungen zu botanischen Besonderheiten und auffallend schönen Pflanzen(gruppen) runden diese Frühlings-Führung ab. Führung: Frau Mag. Ise Katzlinger und Georg Katzlinger max. 20 Pers.</p>		
<p>Donnerstag, 07.05.2020 14:15 Uhr</p> <p>Donnerstag, 07.05.2020 und Freitag, 08.05.2020</p> <p>Abfahrt: Am Donnerstag, 7. Mai 2020, um 08:00 Uhr von Wien 9. Maria Theresien- Straße 11 (<u>Treffpunkt:</u> <u>07:45 Uhr!</u>)</p> <p>Ankunft: Am Freitag, 8. Mai 2020, um ca. 20:00 Uhr in Wien 9, Maria Theresien-Straße 11</p>	<p>KÜNSTLERHAUS NEU – mit Werken der Albertina Modern und der Sammlung Essl Drei Jahre lang wurde Wiens neues Museum im Künstlerhaus am Karlsplatz restauriert, modernisiert und erweitert. Am 12.3.2020 wird die Wiener Albertina ihre künftige Dependence für Gegenwartskunst eröffnen, deren Fundament die Sammlung Essl ist. Die erste Ausstellung trägt den Titel The Beginning – Kunst in Wien 1945 – 1980. Wir werfen einen ersten Blick darauf. Künstlerhaus am Karlsplatz, Führung: Frau Dr. Eva Sibitz max. 25 Pers.</p> <p>BILDUNGSREISE IN DIE WILDALPEN Zum Ursprung der 2. Wiener Hochquellenwasserleitung</p> <p>Wir werden eine Führung im Wasserleitungsmuseum erhalten, eine geführte, leichte Wanderung mit dem zuständigen Oberförster (festes Schuhwerk und Regenschutz bitte nicht vergessen!) und die Besichtigung der Kläfferquelle und mit etwas Glück können wir hunderte kleine Wasserfälle, die vom überschlüssigen Quellwasser gespeist werden, sehen. Leistung: .) Gratisbusfahrten .) Nächtigung und Halbpension im 4*-Hotel „BERGKRISTALL“ in Wildalpen mit kostenloser Nutzung des Saunabereiches, mit Gratis-WLAN https://www.hotelbergkristall-wildalpen.at/unser-hotel/ .) Zusätzliches Mittagessen am 8. Mai 2020 im Hotel .) Reisebegleitung: Kollege Alfred Simanek.</p> <p>Gesamtpreis pro Person im DZ: EUR 98,50 Einzelzimmerzuschlag: EUR 18,--.</p>	<p>Eintritt: € 12,90 kostenlose Führung</p>	

<p>Donnerstag, 14.05.2020 14:00 Uhr</p>	<p>BEETHOVEN Das Kunsthistorische Museum Wien präsentiert in Kooperation mit dem Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde eine ungewöhnliche Hommage an Ludwig van Beethoven (1770-1827), den großen Vertreter der Wiener Klassik. Auch 250 Jahre nach seiner Geburt ist dessen Popularität ungebrochen. Seiner Musik und seine humanistischen Botschaften haben die Menschheit beschenkt, seine frühe Ertaubung prägte sein Bild als tragisches Genie. Beethovens universelle und einzigartige Rezeption, die epochale Bedeutung seiner Musik, aber auch die Wahrnehmung seiner ikonengleich stilisierten Person, lassen eine vielfältige Anknüpfungspunkte zu. Die Ausstellung bringt u.a. Gemälde von Caspar David Friedrich, Skizzenbücher William Turner, Grafiken von Francisco de Goya und Jorinde Voigt, Skulpturen von Auguste Rodin, Rebecca Horn und John Baldessari und eine performative Skulptur von Tino Sehgal ins Gespräch und in Beziehung zu der Musik und der Person Beethovens. Der Ausdrucksmacht von Beethovens Klängen wird somit anschaulich Gestalt verliehen. Seine Musik wird nicht nur zu hören, sondern gleichsam zu sehen sein. Führung: Frau Mag. Hogl, Begleitung: Kollege Alfred Simanek max. 25 Pers.</p>	<p>Eintritt: € 12,00 kostenlose Führung</p>
<p>Dienstag, 19.05.2020 Treffpunkt: 8:45 Uhr Führung: 9:00 bis ca. 13:15 Uhr</p>	<p>NATIONALPARKBOOT VON DER CITY IN DIE AU Bei der Anlegestelle Lobau erwartet Sie eine fachkundige Exkursionsleitung. Das geschulte Forstpersonal der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau bringt Ihnen in einer 1stündigen Schnupperwanderung das sensible Ökosystem Wasserwald näher. Führung: Ein Ranger von den Forstbetrieben. Begleitung: Kollege Alfred Simanek max. 28 Pers.</p>	<p>Beitrag: € 12,00 Festes Schuhwerk und Regenschutz! kostenlose Führung</p>
<p>Mittwoch, 20.05.2020 10:00 Uhr</p>	<p>DONAU CITY – VOM SOGENANTEN BREITELDORF ZUR HOCHMODERNEN DONAU CITY Das Konzept der sogenannten „Donauplatte“ und die Bauprojekte, die auf ihr errichtet worden sind, prägen das Stadtbild von Wien. Ein Rundgang auf der Donauplatte und die Besichtigung der Donaukirche (DC-Kirche) erschließen uns diesen neuen Stadteil von Wien. Führung: Frau Dipl.päd. Hannelore Jäggle max. 25 Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>
<p>Donnerstag, 28.05.2020 10:00 Uhr</p>	<p>DIE JOSEFSTADT – GLEICHZEITIG TRADITIONELL UND HIPPI UND IMMER VOLL THEATERLUST Der kleinste Bezirk Wiens hat schon immer eine grosse Zahl an Dichtern und Schauspielern angezogen. Das Josefstadtertheater gilt als ältestes noch bestehendes Theater Wiens. Im 18. Und 19. Jahrhundert errichtete der Adel hier seine Sommerpalais, später kamen Hofräte und Professoren. Auch heute ist der Achte mit seinen beschaulichen Gassen ein beliebter Wohnort für Schauspieler, Studenten und Beamte. Aber auch ein Ort vorzüglicher Wiener Gastlichkeit mit einer Vielzahl von großartigen Beiseln, charmanten Cafe und famosen Bars. Treffpunkt: Josefstädterstraße 2, vor Cafe Eiles Führung: Frau Dr. Eva Sibitz;</p>	<p>kostenlose Führung</p>
<p>Mittwoch, 03.06.2020 9:00 Uhr</p>	<p>VIELFALT KARLSPLATZ UND BELVEDERE Ein spannender Spaziergang vom oberen Belvedere durch den prachtvollen Barockgarten und weiter über den Karlsplatz mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Orte, wo in vieler Hinsicht Geschichte geschrieben wurde und nicht minder Geschichten erzählt werden können, von denen Sie bestimmt einige noch nicht kennen! Führung: Frau Mariiken Peters max. 25 Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>

Mittwoch, 03.06.2020 14:00 Uhr	HITZINGER FRIEDHOF – PRÄCHTIGE; REPRÄSENTATIVE TOTENSTADT Mit Prunkgräber vieler Berühmtheiten wie Gustav Klimt, Otto Wagner, Katharina Schrott, Jetty Strauß, Gerhard Hannapi; Führung: Frau Dr. Eva Sibitz max. 25 Pers.	kostenlose Führung	
Dienstag, 09.06.2020 9:00 Uhr	MITTELALTERLICHES WIEN Bei diesem Spaziergang tauchen wir ab in eine andere Zeit! Wie war es damals? Was erinnert noch heute an das Mittelalter? – natürlich ist dieser Spaziergang gespickt von unendlich vielen Geschichten die es ermöglichen sich etwas in diese Zeit zu versetzen und Wien in einem anderen Kontext kennen zu lernen. Führung: Frau Mariken Peters max. 25 Pers.	kostenlose Führung	
Dienstag, 16.06.2020 10:00 Uhr	HEUTE GEHEN WIR IN DEN PRATER – ZUCKERWATTE, HOCHSCHAUBAHN UND KASTANIENALLEEN Ein Spaziergang durch den legendären Wurstelprater, der schon oft Totgesagte sich immer wieder als sehr lebendig erwies. Ein Spaziergang vom Calfati bis zur modernen Wirtschaftsuniversität. Führung: Frau Dr. Eva Sibitz; Begleitung: Kollege Alfred Simanek max.25 Pers.	kostenlose Führung	

Vorschau für die 2. Jahreshälfte

Das Führungs-Gesundheits und Exkursionsprogramm für die zweite Jahreshälfte 2020 wird im Juni 2020 bekannt gegeben. Führungen die in der ersten Jahreshälfte ausgebucht waren werden wiederholt und aktuelle Ausstellungen sowie Besuche in städtischen Einrichtungen in das Programm genommen. Das Gesundheitsprogramm wird um Vorträge der Urologie und der Augenambulanz des Senatorium Hera weiter ergänzt.

Vorschau Herbst 2020 (2. Jahreshälfte)

TERMINE

FÜHRUNGEN

PREIS €

Stück

<p>Samstag, 01.08.2020 8:00 Uhr Abfahrt von Maria Theresienstraße 11, 1090 Wien</p>	<p>KULTURREISE NACH LINZ 11:00 Uhr Beginn der Führung in der Ars Electronica. Linz bis ca. 12:30 Uhr; Im Museum der Zukunft sind Themen der Zukunft die Ausstellungen von heute. Das markante Gebäude, das direkt an der Donau liegt beherbergt beeindruckende Ausstellungen zu den Themen Kunst, Technologie und Gesellschaft. Im Ars Electronica Center können Besucher nicht nur Ausstellungen besuchen, sondern auch selbst künstlicher Intelligenz beim „Denken“ zuschauen, Selbstfahrende Autos trainieren, #*Roboter programmieren, 3D-Drucken oder die eigene DNA mit der Genscherer bearbeiten. Technologisches Vorspektrum gebart mit Visionärer Medienkunst; Das Ars Electronica Center gilt als Zentrum der UNESCO City of Media Arts. 13:00 Uhr Mittagessen 15:00 Uhr Besuch des Musicals Bodygard im neuen Musiktheater Linz (sehr gute Platzkarten). ca. 18:00 Uhr Rückreise nach Wien ca. 20:30 Uhr Ankunft Maria Theresienstraße 11 Leistung: Bus, Reisebegleitung, Karten für das Musical Bodygard und Führung im Ars Electronica Begleitung: Koll. Alfred Simanek max. 42 Pers.</p>	<p>Beitrag: € 80,00</p>	
<p>letzte Septemberwoche</p>	<p>FÜHRUNG IM PRIVATMUSEUM Prof. ARIC BRAUER Nach einem Überblick von Prof. Aric Brauer seinem Leben werden wir von Frau Monica Kastner durch diese außergewöhnliche Galerie von Gemälden und Skulpturen geführt. Führung: Frau Monica Kastner, Begleitung: Kollege Alfred Simanek max. 30 Pers.</p>	<p>Beitrag: wird noch bekannt gegeben</p>	
<p>Datum ist noch offen</p>	<p>RUND UM DIE HOFBURG Ein Klassiker, Geschichten und Geschichtel'n um die Residenz der Habsburger und ihrer Bewohner. Führung: Frau Mariken Peters max.25. Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>DIE RINGSTRASSE ERSTER AKT - Von der Votivkirche zum Maria Theresienplatz Votivkirche, Siegmund Freudpark mit Dekmalern, Universität, Rathauspark, Rathaus von außen, Parlament, Maria Theresienplatz Führung: Frau Mariken Peters max.25. Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>	

<p>Datum och offen</p>	<p>DIE RINGSTRABE ZEITER AKT - vom äußeren Burgtor zum Kursalon Burgtor mit Denkmälern rund herum, Burggarten mit Denkmälern, von Mozart und Kaiser Franz Josef, Opernring, Oper von außen, Ringstraßengalerien, Hotel Imperial, und Schwarzenbergplatz. Führung: Frau Mariken Peters max.25. Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>DIE RINGSTRABE DRITTER AKT - VOM STADTPARK ZUR URANIA Stadtpark mit allen Denkmälern, MAK, ehemaliges Kriegsministerium, Postbusparkasse, Urania. Führung: Frau Mariken Peters max.25. Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>KhM – DIE BRÜGHELGEMÄLDE Die größte geschlossene Brueghelsammlung der Welt Haben Sie gewusst, dass sich im Kunsthistorischen Museum eine wichtige Bildquelle zur Wissenschaft vom Spiel (Ludologie) befindet? Härten Sie sich gedacht, dass sich in den Gemälden, wo Breughel die Welt der Reichen und Schönen abbildet, sehr oft – gleichsam als ironische Randnotiz – ein Kack- oder Lulumanderl an versteckter Stelle befindet? Ist Ihnen bekannt, dass sich eines der bekanntesten Gemälde der gesamten Kunstgeschichte, die „Bauernhochzeit“ nämlich, im Brueghelsaal des Kunsthistorischen Museums befindet? Die meisten von uns werden das eine oder andere Werk des berühmten flämischen Malers Pieter Brueghel, der um 1530 geboren wurde, kennen. Obwohl seine bunten, rätselhaften und mit skurrilen Figuren bevölkerten Werke schon lange Zeit Gegenstand intensiver Forschungen sind, gibt es immer noch viel Neues zu entdecken und zu bestaunen. Bei unserer Führung werden wir uns unter anderem eingehend mit seinem satirischen Weltgemälde „Kampf zwischen Karneval und Fastenzeit“ beschäftigen, wir nehmen auch das kälteste Gemälde des ganzen Museums – die „Jäger im Schnee“ – in Augenschein, wir enträtseln seinen berühmten „Turnbau zu Babel“ und wir beobachten die Hochzeitsgesellschaft seiner „Bauernhochzeit“, bei der der Bräutigam zu fehlen scheint. Sprechen werden wir auch über die Malerei seiner Zeit und über die Kunst seiner Söhne Pieter („Höllensbrueghel“) und seines zweiten Sohns Jan („Blumenbrueghel“). Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger max.20. Pers</p>	<p>Eintritt: € 10,00 kostenlose Führung</p>	

<p>Datum noch offen</p>	<p>VORTRAG: BAUSTILKUNDE TEIL 9 – HISTORISMUS Romanik, Gothik, Renaissance – des is olles ans? Vortrag: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger</p> <p>max. 50 Pers.</p>	<p>kostenloser Vortrag</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>JUGENDSTIL IN DER WIENER INNENSTADT – TEIL 2</p> <p>Von steingewordenen Pflanzen, geometrischen Mustern, einem „Wanzenfötter“ und Klosettbrillen aus Teakholz. Die Erneuerung des Kunstbegriffes wird nun nicht nur auf Architektur, Malerei und Kunstgewerbe ausgedehnt, sondern er erreicht den Alltag der Menschen. Damit bewegt er sich nun in einem Spannungsfeld von ästhetischem Anspruch, künstlerischer Aussage und einem neuartigen Nützlichkeitsdenken (mit Anspruch auf „<i>Design für alle</i>“) in Bezug auf z. B. Gebrauchsmöbel. Die Entwicklung der Wiener Werkstätten wird genauso Thema bei unserer Führung sein wie auch der weitere Weg des Secessionismus´ in Wien und auch der Kunststil, in den er münden wird. Frühwerk Otto Wagners, bedeutende Bauten und Baudetails von Adolf Loos werden wir und genauso anschauen sowie weitere secessionistische Bauten und Bauplastiken, die durchaus „<i>Aufreger</i>“ im Wien des beginnenden 20. Jahrhundert gewesen sind. „<i>Ornament ist vergeudete Arbeitskraft</i>“, sagt Adolf Loos. Doch können wir, wollen wir auf Ornament verzichten und ist das nicht auch eine Frage der Definition? Bei unserer Führung werden wir viel Gelegenheit haben, an hochberühmten wie auch an weniger „auffallenden“ secessionistischen Bauten, Fassaden und Objekten unsere Wahrnehmung zu schärfen und auch Schönes/Interessantes/Spannendes zu genießen. Oder - - -was eben vom Individuum als „schön“ empfunden wird..... Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger</p> <p>max. 20 Pers.</p>	<p>kostenlose Führung</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>KAFFEE IN WIEN – TEIL 1 Die Geschichte des Kaffees und des Kaffeehauses</p> <p>„...dann geh'n ma ins Kaffeehaus!“ Obwohl es schon ein Weilchen her ist, dass Peter Cornelius mit diesem Lied der Institution Kaffeehaus ein Denkmal gesetzt hat, hat die Aussage nichts an Gültigkeit verloren. Seit seiner Entstehung war und ist das Wiener Kaffeehaus ein bedeutender Kulturträger in Österreich, es ist lebendiger Treffpunkt und Ideenbörse vieler Menschen und nicht zuletzt ist es ein Ort der Entspannung und der Muße in der Hektik des Großstadtdetriebes. Begleiten Sie uns auf die spannende anekdotenreiche Reise dieser weltbekanntesten Wiener Institution durch die Jahrhunderte. Auf unserer Führung zu bedeutenden Stätten in der Wiener Innenstadt, die mit der Geschichte des Kaffees und des Kaffeehauses zu tun haben, wird uns einiges Bekanntes, aber auch Verborgenes begegnen. Wie hat das schwarze Heißgetränk seinen Siegeszug in Wien überhaupt angetreten? Welche Rolle spielten in der hitzigen Revolutionszeit die</p>	<p>kostenlose Führung</p>	

	<p>Kaffeehäuser, wie wichtig waren diese Institutionen als Treffpunkt für Künstler und Literaten im Zeitalter Franz Josefs und welche Rolle spielen die Kaffeehäuser heute in Wien? Bei unserem Spaziergang werden wir unter anderem sehr bekannte Kaffeehäuser wie zum Beispiel das <i>Café Griensteidl</i>, das <i>Café Central</i> und auch das <i>Café Herrenhof</i> des Friedrich Torberg besprechen, aber wir führen Sie auch zu den Stätten, die mit der Geschichte der schwarzen Bohne und des Kaffeetrinkens in Wien in Verbindung stehen.</p> <p>Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger</p> <p>max. 20 Pers.</p>	
<p>Datum noch offen</p>	<p>KAFFEE IN WIEN - Spurensuche nach dem Schwarzen Gold</p> <p>„Gehen’s Hermann, ich hab an achter bestellt und Sie bringen mitr an elfer!“</p> <p>Bei diesem Streifzug durch die Wiener Kaffee(haus)geschichte kommen wir natürlich nicht an der Sage des Herrn Kolschitzky vorbei. War er wirklich der erste „Kaffeestieder“ von Wien? Was kann man jetzt tatsächlich als den Anfang der weltweit typischen Wiener Kaffeetradition sehen? Wir drehen die Zeitschraube über 300 Jahre zurück und schauen uns Orte an, die mit der (frühen) Geschichte des Kaffees und des Kaffeehauses in Wien verbunden sind: die „<i>Schlagbrücke</i>“ und ihre besondere Kaffeehaustradition, die Domgasse und der Kaffeepionier Johannes Diodato, eine Hausfassade, die von Kaffeepimport und Kaffeegenuss erzählt, berühmte (und berühmte) Kaffeehäuser und viele mehr werden wir besuchen.</p> <p>An besonderen Themen werden wir uns den oft phantasievollen Zubereitungsarten und Bezeichnungen des edlen Getränks widmen, wir besprechen auch den oft harten Arbeitsalltag der Kaffeehaus-Angestellten sowie die Geschichte des Vereins der Wiener Kaffeestieder. Auch das Wiener Kaffeehaus als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe wird ein Thema sein.</p> <p>Wie immer werden auf diesem Streifzug durch ein wichtiges Stück Wiener Kultur- und Kulinarikgeschichte unsere Orte und Themen durch erbauliche Geschichten und erquickende Anekdoten illustriert.</p> <p>Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger</p> <p>max. 20 Pers.</p>	kostenlose Führung

<p>Datum noch offen</p>	<p>VORTRAG KRAMPUSFEIER & MÄRCHELENLEUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtspostkarten • Der Teufel und die Bognerin • Im Landes des Christkinds • Wilhelm Busch (auf Hochdeutsch und Wienerisch) • Advent, Krampus & Nikolo in der Werbung <p>Führung: Mag. Ilse Katzlinger und Hr. Georg Katzlinger</p> <p style="text-align: right;">max. 50 Pers.</p>	<p>kostenlose Vortrag</p>	
<p>Donnerstag, 8.10.2020 10:00 Uhr oder Freitag, 16.10.2020 14:00 Uhr</p>	<p>DIE ARCHITEKTURFÜHRUNG IN DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE</p> <p>Wir werden bei dieser exklusiven (nur für unsere Mitglieder) Architekturführung nicht nur die Stallungen der Lipizzaner und die Gerätekammern sondern auch die große Reithalle und vor allem die Jahrhundertalte Dachkonstruktion kennen lernen.</p> <p>Führung: Personal der Spanischen Hofreitschule Begleitung: Koll. Alfred Simanek</p> <p style="text-align: right;">max. 20 Pers.</p>	<p>Beitrag: € 15,00</p>	